

Amt/Geschäftszeichen
Federführendes Amt :Hauptamt

Datum Drucksache-Nr.:01-66-2020
20.05.2020

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
BUWA	02.06.2020					
Stadtverordnetenversammlung	11.06.2020	abweichend	mehrstimmig	11	6	1

Betreff:

Beratung und Beschluss: Einleitung eines Bebauungsplanaufhebungsverfahrens Nr. 2 "Am Schlosspark"
Staffelde
- Antrag der UWG/LGU/SPD-Fraktion -

Beschluss zur Vorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt, dass die Verwaltung die Stadtverordnetenversammlung über die Verfahrensweise für ein Bebauungsplanaufhebungsverfahren bis zur Sitzung im August informiert. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.07.2020 vom Eigentümer einen Nachweis über den Verkauf zu fordern sowie eine vertragliche Bauabsichtserklärung.

Beratungsergebnis:

Gremium: Stadtverordnetenversammlung Sitzung am:11.06.2020 TOP : 17.

Anz. Mitgl. : 19 dav. anwesend: 18 Ja: 11 Nein: 6 Enthalt.: 1

Laut Besch.vorlage : ☐ Abweichender Beschl.: ☒

eingbracht durch : Fraktion UWG/LGU/SPD-BUWA

.....
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Der Bebauungsplan Nr. 2 „Am Schlosspark“ in Staffelde wurde mit dem Satzungsbeschluss vom 26.08.1997 beschlossen und ist am 14.10.1997 in Kraft getreten. Das Baugebiet umfasst eine Fläche von ca. 1,52 ha und ist aktuell weder bebaut noch erschlossen. Im Rahmen der Neuerarbeitung des Flächennutzungsplans der Stadt Kremen informierte der Bürgermeister im August 2019 die Stadtverordneten, dass die Eigentümer eine Frist von 6 Monaten seitens der Verwaltung erhalten haben, um sich zur Zukunft dieser Fläche zu äußern. Um der Stadt bessere Planungsmöglichkeiten zu geben, besonders in Hinblick auf die aktuellen Baubedürfnisse der Bevölkerung sowie veränderten Zielen räumlicher Planungen, sollten seitens der Gemeinde dieser Bebauungsplan nach 23 Jahren des Nichtbebauens aufgehoben werden. Die fehlende Entwicklung dieser Fläche sowie die lange Zeit seit dem Satzungsbeschluss lassen davon ausgehen, dass der Eigentümer nicht an einer weiteren Entwicklung interessiert ist.

.....

.....